

Sitzung des Gemeinderates am 29.07.2020	Beratungsunterlage TOP: 6		Bearbeiter:	Datum: 17.07.2020	
	Drucksache-Nr.: 58 /20		Herr Fleig		
	nichtöffentlich x	öffentlich	BM:	10: 	20: 

Neugestaltung des Rathaus- / Schlossplatzes - Vergabe der Planungsleistungen

Sachverhalt:

Neben der dringenden Modernisierung sowie der Herstellung von Barrierefreiheit für das Freudentaler Rathaus ist die Neugestaltung des Rathausvorplatzes / Schlossplatzes eine weitere, wesentliche Erschließungsmaßnahme im Ortskern von Freudental. Als zentraler Platz im Ortskern soll er in Zukunft viele Funktionen (Festplatz für Gemeinde und Vereine, aber auch für Stellplätze im täglichen Gebrauch sowie als Aufenthaltspunkt in der Ortsmitte) übernehmen und ist somit von besonderer Bedeutung für die Gemeinde Freudental.

Bei der Neugestaltung sind jedoch die Interessen des neuen Schlosseigentümers miteinzubeziehen, da eine Trennung (Zaunanlage) zwischen dem privaten Hofbereich und dem öffentlichen Platz erfolgen wird.

In der Anlage 1 liegt ein Lageplan bei, in dem die öffentliche Fläche, die neugestaltet werden soll, rot markiert ist. Die Fläche 1 – 11 hat eine Größe von ca. 1.000 m².

Durch den Eigentümerwechsel ist nun Bewegung in die Neugestaltung gekommen. Aus Sicht der Verwaltung ist es erforderlich, bis zum Herbst die ersten Gestaltungsansätze vorliegen zu haben, um diese dann auf die Planungen des neuen Schlosseigentümers abzustimmen. Vor allem ist der Verwaltung wichtig, eine Gestaltung umzusetzen, ohne die Offenheit des Platzes zu begrenzen – dies wird ein entscheidender Punkt der Planungsaufgabe sein. Dabei müssen natürlich auch die Nutzungen für das Rathaus eingebunden werden.

Wichtig ist dabei aber auch, dass die Neugestaltung des öffentlichen Rathausvorplatzes und Schlossplatzes unter Einbeziehung der Bürger erfolgen soll, da der Platz künftig von den Bürgern, Einwohnern und Gästen aus nah und fern belebt sein soll.

Die Verwaltung hat deshalb mit zwei Landschaftsarchitekten Gespräche und Begehungen durchgeführt sowie Referenzen und Honorarangebote angefordert.

Aus Sicht der Verwaltung würde man gerne die Freie Landschaftsarchitektin Birke Hörner aus Ludwigsburg für die Planungen zur Neugestaltung des Rathaus- / Schlossplatzes vorschlagen. Das Büro hat vor ca. 30 Jahren die damaligen Gestaltungen in der Ortsmitte (u.a. vor dem Bürgerhaus, dem Rathaus oder der ev. Kirche) geplant und begleitet. Die heutige Büroleiterin, Frau Birke Hörner, hat damals als junge Planerin das Vorhaben bereits mitbegleitet und kennt die Situation sehr gut.

Das Honorarangebot des Büros Birke Hörner liegt als Anlage 2 bei. Die Abrechnung der nun geplanten ersten Gestaltungsansätze würde auf Stundenbasis angerechnet und bei einer späteren Beauftragung entsprechend angerechnet. Eine endgültige Beauftragung wird dann erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die Ergebnisse dieser ersten Gestaltungsansätze sollten bereits bis Ende September 2020 vorliegen.

Im Rahmen der Sitzung wird die Verwaltung einige Referenzen des Büros zeigen.

Außerdem hat die Verwaltung mit dem Büro Modus Consult (das Büro hat die Verkehrsuntersuchung am Knotenpunkt L 1106 / K 1633 erarbeitet) Kontakt aufgenommen, da bei den Planungen ein wichtiger Aspekt auch der Verkehr sein wird und hier dringend mit beachtet werden muss (u.a. Reduzierung Durchgangsverkehr, Busverkehr usw.).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Neugestaltung des Rathaus- / Schlossplatzes ist grundsätzlich über die Sanierungsmaßnahme „Ortskern II“ förderbar – unter der Voraussetzung, dass entsprechende Fördermittel vorhanden sind.

Im Rahmen des Aufstockungsantrages für das Programmjahr war man von Kosten in Höhe von rd. 200.000 € in den Jahren 2021 / 2022 ausgegangen. Lt. den Förderrichtlinien gibt es eine Förderung von 150 € / m² - somit bei ca. 1.000 m² insgesamt 150.000 €.

Ob und in welcher Höhe jedoch Fördermittel zur Verfügung stehen, wird erst nach den weiteren Entscheidungen und Förderzusagen hinsichtlich der Modernisierung des Rathauses feststehen. Evtl. ist ein nochmaliger Aufstockungsantrag zu gegebener Zeit einzureichen.

Die vom Büro Hörner angebotenen Stundensätze sind angemessen. Bei einmal geschätzten 25 – 30 Stunden für die Erarbeitung der ersten Gestaltungsansätze (incl. Gespräche, Kostenschätzung usw.) werden die voraussichtlich anfallenden Kosten im Jahr 2020 bei ca. 3.000 € brutto liegen.

Im Haushalt 2020 stehen Mittel für Planungsleistungen, u.a. auch für die Platzgestaltung, in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Das Büro Birke Hörner, Freie Landschaftsarchitektin, aus Ludwigsburg wird mit der Erarbeitung der ersten Gestaltungsansätze für den Rathaus- / Schlossplatz beauftragt.